

# THAYNGER

## GROSSAUFLAGE

# Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



**Keine Verlängerung**  
Pfarrerin Heidrun Weder wird im September pensioniert. Sie erhält keine Vertragsverlängerung. **Seite 3**

**Augustin will aufhören**  
Die Druckerei Augustin in Thayngen erwägt die Stilllegung ihrer Produktion. **Seite 5**

**Apéro vor der Bank**  
Zum wiederholten Mal hat die Spar- und Leihkasse zum Apéro eingeladen - mit grossem Anklang. **Seite 5**

**Aktuell**  
**Wir machen Ferien**  
Samstag, 25. 1. 2025 ab 12.00 Uhr bis Samstag, 8. 2. 2025

**Metzgerei Steinemann**  
THAYNGEN

Dorfstrasse 10  
8240 Thayngen  
Telefon 052 649 32 18

A1599748

## Ein vierbeiniger Schulfreund



**HOFEN** Was braucht es, damit Schulkinder motiviert sind und konzentriert lernen? Einen Schulhund! Einen sol-

chen gibt es seit ein paar Monaten im Unteren Reiat. Schulleiterin Sibylle Osterwalder stellt ihm Bestnoten aus:

«Wir sind sehr stolz, dass wir im Reiat-schulhaus mit einem Schulhund arbeiten dürfen.» **Seite 8** Bild: zvg

**IN KÜRZE**

**Nichts Neues aus dem SIR**  
Gemeinderat Rainer Stamm war es sehr unangenehm. Im Dezember hatte er - nach wiederholtem Vertrösten - in Aussicht gestellt, dass er im Januar über die Abklärungen im Seniorenzentrum Im Reiat (SIR) informieren werde. Doch auch an der Einwohnerrats-sitzung vom Donnerstag waren noch nicht alle Informationen beieinander. Er entschuldigte sich dafür. «Es tut mir insbesondere für die Mitarbeitenden leid», sagte er. Die Ungewissheit belastete die Stimmung im SIR. Voraussichtlich im Februar werde es aber so weit sein. Wahrscheinlich werde er an einem eigens organisierten Anlasses informieren.

**Neue Aufsicht gefordert** Letzte Woche hat die SP-Fraktion - Erstunterzeichner ist Marco Passafaro - beim Einwohnerratspräsidenten ein Postulat eingereicht. Titel: «Schaffung einer unabhängigen Aufsichtskommission für das SIR». Die Kommission soll dem Einwohnerrat unterstehen. **Seite 9**

ANZEIGEN

**über 30 Jahre**  
Schreinerei / Innenausbau

**HOLZ**  
peyer

www.holzpeyer.ch  
079 672 24 75, info@holzpeyer.ch

A1599746

**WUNDERLI**  
IMMOBILIEN

**Verkauf und Verwaltung von Immobilien.**

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen  
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1600172

Wir bewegen die Region

**Steinemann**  
052 635 35 35  
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

**052 643 33 33**  
**Ring-Taxi.ch**

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park  
A1610804

**Pensionsplanung von Swiss Life**

**Patrick Schmitz**  
Vorsorge- und Finanzberater  
Generalagentur Schaffhausen

SwissLife

A1619917

Evangelisch-reformierte Kirche  
Thayngen-Opfertshofen

**Mittwoch, 22. Januar** A1619596  
17.30 Israelgebet im Adler

**Donnerstag, 23. Januar**  
6.30 Espresso im Adler

**Freitag, 24. Januar**  
10.15 Gottesdienst im Senioren-  
zentrum Reiat mit Kaplan  
Boris Schlüssel

**18.00 Punkt 6 Jugendgottesdienst**  
mit Pfr. Jürgen Will für Kinder  
und Jugendliche ab der  
5. Klasse

**Samstag, 25. Januar**  
17.00 Lobpreis in der Kirche

**Sonntag, 26. Januar**  
**9.45 Gottesdienst mit Pfr. Jürgen  
Will**, Kollekte: Evangelische  
Lepramission

11.30 Gemeinsames Mittagessen  
im Generationentreff mit  
Anmeldung im Sekretariat  
bis Donnerstagmittag  
Tel. 052 649 16 58



**Bestattungen 27.-31. Januar:**  
**Pfr. Jürgen Will, 078 876 05 85**  
Sekretariat: Di.–Do., 8.30–11.30  
Uhr, Tel. 052 649 16 58  
[www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen)

Katholische Kirche

**Freitag, 24. Januar** A1607300  
**Hl. Franz von Sales**  
10.15 Seniorenzentrum Im Reiat:  
Eucharistiefeier

**Sonntag, 26. Januar**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
9.30 Eucharistiefeier  
[www.kath-schaffhausen-reiat.ch](http://www.kath-schaffhausen-reiat.ch)

Freie Evangelische Gemeinde

**Dienstag, 21. Januar** A1620833  
18.30 **Unihockey U16**,  
Turnhalle Hammen

**Freitag, 24. Januar**  
17.15 **Unihockey U10**,  
Turnhalle Hammen

18.30 **Unihockey U13**,  
Turnhalle Hammen

19.30 **Teenie-Club (12+)**

**Sonntag, 26. Januar**  
9.30 **Gottesdienst**, Kidstreff &  
Kinderhüte

Weitere Infos:  
[www.feg-thayngen.ch](http://www.feg-thayngen.ch)

**müller**  
WIR SCHAFFEN MEHR FREIZEIT  
JETZT ANFRAGEN 052 640 03 44

Wohnungs- und  
Hausräumungen

HAUSWARTUNG IM ABO Das Original  
REINIGUNG IM ABO Das Original  
GARTENPFLEGE IM ABO Das Original

A1577033

**LEU'S HUUS-METZGETE**

Mittwoch, 22. Januar bis Samstag, 25. Januar 2025,  
ab 11.30 – 21.00 Uhr  
Mittwoch, 26. Februar bis Samstag, 1. März 2025,  
ab 11.30 – 21.00 Uhr

**LEU'S SONNTAGS BRUNCH**

Muttertags-Brunch, Sonntag, 11. Mai 2025,  
ab 9.30 Uhr / CHF 39.50

Auf Ihren Besuch freut sich  
das Leu Event Catering Team.  
Reservation unter Tel. 052 657 23 05 /  
[info@leucatering.ch](mailto:info@leucatering.ch)

**LEU EVENT CATERING**  
Restaurant Gourmet Table  
Tonwerkstrasse 8, 8240 Thayngen

A1618922

**Computer-Reparaturen  
aller Marken**

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum.  
PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH.  
Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder  
vorbeischaun.  
[www.pcds.ch](http://www.pcds.ch), [verkauf@pcds.ch](mailto:verkauf@pcds.ch) A1619727

**Jetzt Jahresabo  
bestellen für  
112 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66  
[aboservice@thayngeranzeiger.ch](mailto:aboservice@thayngeranzeiger.ch)

**THAYNGER**  
Anzeiger   
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1593357

**Einwohnergemeinde  
Thayngen**

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)

Thayngen ist eine vielseitige  
Gemeinde mit rund 5'800 Einwohnern  
im Herzen des Reiat's.



Wir suchen per 1. Mai 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

**Mitarbeiter/in (100 %)**

**Bauamt – Bereich Werkhof**

**Ihre Aufgabenbereiche:**

- Allgemeine Entsorgung (Kehricht-, Grün-, Karton- und Sperrgutabfuhr)
- Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten an Strassen, Plätzen und öffentlichen WC-Anlagen
- Kundenservice und Bewirtschaftung Entsorgungsstellen
- Winter- und Pikettdienst
- Interessen an handwerklicher Arbeit im Freien (Grünpflege, Strassenunterhalt, Winterdienst)

**Ihr Profil:**

- EFZ-Ausbildung als Landschaftsgärtner oder Fachmann Betriebsunterhalt
- Führerausweis Kat. B.
- Teamfähigkeit und Loyalität
- Wohnsitz in der Region von Vorteil
- Körperliche Belastbarkeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit in kleinem, motiviertem Team
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Für Fragen steht Ihnen Christian Müller, Bereichsleiter Tiefbau, telefonisch unter 052 645 04 22 gerne zur Verfügung.  
**Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis 31. Januar 2025 elektronisch in einer PDF-Datei an:**  
[jobs@thayngen.ch](mailto:jobs@thayngen.ch)

A1616541

**News, Tipps & Tricks  
für Schaffhauser  
Familien**

Nichts verpassen mit dem  
kostenlosen Familien-  
Newsletter!  
[shn.ch/flaschenpost](http://shn.ch/flaschenpost)

FLASCHENPOST

# «Ich bin dankbar, Teil dieses Teams zu sein»

**Z**um Jahreswechsel blicke ich als Gemeindepräsident auf eine bewegte Legislatur und ein besonderes Jahr 2024 zurück und gebe gleichzeitig einen motivierenden Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Chancen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2025.

In meiner ersten Botschaft möchte ich den Zusammenhalt und das Engagement innerhalb der Gemeinde hervorheben und betonen. Die vergangene Legislatur mit Corona, dem Krieg in der Ukraine, den massiven Vorwürfen gegen das Seniorenzentrum und im Speziellen mit dem sehr speziellen und hart geführten Wahlkampf um das Präsidium 2024 waren für mich teils neue, aber mit Sicherheit besondere Erfahrungen, die mich sowohl beruflich als auch privat sehr gefordert haben. Doch gerade in diesen schwierigen Phasen haben sich die Stärken der Mitarbeiter der Gemeinde gezeigt. Dank des unermüdbaren Einsatzes jedes Einzelnen konnten wir nicht nur zahlreiche Hindernisse überwinden, sondern daran auch wachsen.

## Erfolge durch Teamgeist

Besonders erwähnen möchte ich die Teamarbeit, die den Erfolg der Gemeinde massgeblich prägt. Die Mitarbeitenden haben immer wieder ge-



«Die Mitarbeitenden haben immer wieder gezeigt, was echtes Miteinander bedeutet.»

**Marcel Fringer**  
Gemeindepräsident

zeigt, was echtes Miteinander bedeutet, sei es bei ungeplanten Aufgaben oder in hektischen Zeiten. Dieser Teamgeist ist es, der die Gemeinde auszeichnet und eine wichtige Grundlage für den wiederholten Erfolg darstellt.

Neben dem täglichen Engagement möchte ich auch die Innovationskraft und Ausdauer der Mitarbeitenden hervorheben: Ihr erfüllt eure Aufgaben nicht nur, sondern geht mit Herz, Fleiss, Engagement und Verstand an die Arbeit. Das macht mich stolz.

## Ausblick auf 2025

Mit Blick auf das Jahr 2025 bin ich als Gemeindepräsident sehr optimistisch gestimmt. Viele verschiedene neue Projekte und Ziele warten

darauf, gemeinsam angegangen zu werden. Wir werden gemeinsam weiter daran arbeiten, die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen weiter auszubauen: Es wäre ein grosser Gewinn, wenn wir noch stärker über den eigenen Bereich hinausblicken und die Arbeit der anderen Teams wertschätzen und uns gegenseitig unterstützen würden.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden herzlich für ihren Einsatz und ihre zentrale Rolle für den Erfolg der Gemeinde bedanken: Ihr seid das Fundament unseres Erfolgs. Ich bin dankbar, Teil dieses Teams zu sein, und freue mich darauf, gemeinsam mit euch neue Erfolge zu feiern. Ich starte mit dieser klaren Botschaft voller Elan und Optimismus ins neue Jahr und bin bereit, auch die kommenden Herausforderungen zu meistern.

## Aus dem Gemeinderat

Ab sofort richtet sich der Thaynger Gemeinderat an dieser Stelle an die Bevölkerung und informiert über aktuelle Themen. Dies tut er einmal im Monat. In der Regel ergreift Gemeindepräsident Marcel Fringer das Wort, hie und da tut es aber auch ein anderes Mitglied des Gemeinderats. (r.)

## Urs Schöttli ist neu Erziehungsrat

**SCHAFFHAUSEN** An der ersten Sitzung der neuen Legislatur hat der Kantonsrat am Montag, 13. Januar, verschiedene Wahlen durchgeführt. Unter anderem hat er sechs politische Vertreter in den Erziehungsrat gewählt. Nebst Urs Schöttli (SVP) aus Thayngen waren dies Boris Bänziger (GLP), Bettina Looser (SP), Christian Mundt (FDP), Simone Piatti (SP) und Thomas Stamm (SVP). Der Erziehungsrat ist das höchste kantonale Exekutivorgan im Bildungsbereich. Gemäss Kantonsverfassung ist zwar der Regierungsrat die oberste leitende und vollziehende Behörde des Kantons. Das Schulgesetz weist dem Erziehungsrat aber die Aufsicht über das gesamte Schulwesen zu. (r.)

## Umfrage über die Bibliothek

**THAYNGEN** Schenken Sie uns ein paar Minuten Zeit für eine Umfrage? Gerne möchten wir unsere Dienstleistungen verbessern und Ihre Meinung zur Bibliothek erfahren. Wir laden Sie



deshalb herzlich zu einer Online-Umfrage ein. Danke für Ihr Feedback über den nebenstehenden QR-Code.

**Petra Kowalski**  
Gemeindebibliothek Thayngen

## Tipps gegen Einbrecher

**REGION** Im Hinblick auf die bevorstehenden Sportferien gibt die Polizei Empfehlungen ab, um das eigene Zuhause vor Einbruch zu schützen:

- Zeigen Sie Präsenz: Erwecken Sie den Eindruck, dass jemand zu Hause ist - zum Beispiel durch eingeschaltetes Licht mit Zeitschaltuhren, insbesondere in der Dämmerung.
- Sichern Sie Zugänge: Halten Sie Fenster, Türen, Kellereingänge und Garagen stets verschlossen.
- Bitten Sie Nachbarn um Hilfe: Lassen Sie bei Abwesenheit den Briefkasten leeren und bitten Sie Nachbarn, ein Auge auf Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu haben.
- Keine Schlüsselverstecke: Vermeiden Sie «Geheimverstecke» wie Blumentöpfe oder Türmatten. (r.)

# Keine Weiterbeschäftigung

Pfarrerin Heidrun Werder wird Ende September nach ihrer Pensionierung nicht weiterbeschäftigt. Der Kirchenrat hat sich dagegen entschieden.

**THAYNGEN** Im Nachgang zu der sehr emotionalen Kirchgemeindeversammlung vom 10. November hatte sich der Kirchenrat entschieden, dem Kirchenrat einen Antrag zur Prüfung einer Weiterbeschäftigung von Pfarrerin Heidrun Werder als Vakanzvertretung nach ihrer ordentlichen

Pensionierung zu stellen. Grund war, dass der Dringlichkeitsantrag aus der Kirchgemeindeversammlung, dem Kirchenstand den Auftrag zu erteilen, beim Kirchenrat einen entsprechenden Antrag einzureichen, sehr knapp nicht zustande gekommen war. Zudem wollte der Kirchenstand die vielen Voten aus der Kirchgemeindeversammlung damit ernst nehmen. Nicht zuletzt würde sich so auch für Heidrun Werder Planungssicherheit ergeben.

Der Kirchenrat hat inzwischen entschieden und stimmt einer Weiterbeschäftigung als Vakanzvertretung von Pfarrerin Heidrun Werder nach ihrer Pensionierung in der Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen nicht zu. Somit endet das Anstellungsverhältnis mit Heidrun Werder als Pfarrerin der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen aufgrund ihrer ordentlichen Pensionierung per 30. September 2025.

Die Pfarrwahlkommission hat die Arbeit wieder aufgenommen. Der Kirchenrat und die Pfarrwahlkommission vertrauen darauf, dass eine geeignete Pfarrperson innert nützlicher Frist gefunden wird.

**Astrid Abderhalden-Graf**  
Präsidentin Kirchenstand  
Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Thayngen-Opfertshofen

## Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)

Thayngen ist eine vielseitige  
Gemeinde mit rund 5'800 Einwohnern  
im Herzen des Reiets.



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Parkkontrolleur/in (20%)

#### Ihre Aufgabenbereiche:

- Sicherstellung von geordneten Verhältnissen im ruhenden Verkehr durch Präsenz in der Gemeinde
- Kontrolle der bewirtschafteten Parkplätze und des öffentlichen Grundes.
- Funktionskontrolle der Ticketautomaten und Parkuhren

#### Ihr Profil:

- Erstausbildung von mindestens 3 Jahren
- Selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Bevölkerung und Behörden
- Sicherheit im kommunalen Polizeirecht

#### Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit in kleinem, motiviertem Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Marcel Fringer, Gemeindepräsident telefonisch unter 052 645 04 06, gerne zur Verfügung:  
Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte elektronisch in einem PDF-Format an: [jobs@thayngen.ch](mailto:jobs@thayngen.ch)

A1606956

## Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)

Thayngen ist eine vielseitige  
Gemeinde mit rund 5'800 Einwohnern  
im Herzen des Reiets.



Auf dem Weg zur Digitalisierung suchen wir eine/n

### IT-Koordinator/in (100%)

#### Ihre Aufgabenbereiche:

- Entwickeln und Verantworten der Digitalisierungsstrategie der Gemeindeverwaltung, Schule und Seniorenzentrum Im Reiat
- Erste Anlaufstelle bei Fragen rund um die Informatik
- Koordinieren von IT-Vorhaben unserer IT-Infrastruktur
- Koordinieren von IT-Partnern bei IT-Projekten und Betrieb

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Informatiker/in EFZ oder Studium Informatik HF oder vergleichbar
- Ausgewiesene Berufserfahrung im Bereich IT
- Erfahrung in der Umsetzung von IT-Projekten nach HERMES in verschiedenen Projektrollen
- Servicemanagement nach ITIL ist ihnen bestens vertraut
- Selbständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- Sehr gute Kenntnisse von Applikationen und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung
- Teamfähigkeit, Loyalität und Verschwiegenheit

#### Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit in kleinem, motiviertem Team
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Marco Lopardo, IT-Koordinator, telefonisch unter 071 571 20 80 gerne zur Verfügung:  
Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte elektronisch als PDF-Datei an: [Bewerbung@session4.ch](mailto:Bewerbung@session4.ch)

A1618897

**MUSIKSCHULE  
REIAT**

**Neues Jahr,  
Neues Hobby?**

Dann haben wir genau das  
Richtige für Dich!

Von Piccolo bis Tuba,  
Von Jung bis Alt.

Lass dich von unserem Angebot  
inspirieren und lerne uns mit  
einem Schnupperabo kennen.

Alle Informationen findet ihr auf  
unserer Homepage.

[musikschulereiat@thayngen.ch](mailto:musikschulereiat@thayngen.ch)

A1619939

**Wir gratulieren unserer Enkelin**  
**Johanna L. Vogelsanger**  
von Beggingen, wohnhaft in Zürich,  
zum gut bestandenen  
**Studium Doktor  
DISSERTATION LINGUISTIK  
(Sprachen)**

Wir freuen uns über den Erfolg und wünschen  
Johanna interessante und gute Gespräche  
in den vielen gelernten Sprachen!

**Die glücklichen Grosseltern**  
**Max und Irma Brühlmann, Thayngen**

A1619937

# Bald Lichterlöschen bei Augustin?

Die Karl Augustin AG beabsichtigt, die Verpackungsproduktion auf Ende Mai einzustellen. Am Donnerstag sind die Mitarbeitenden informiert und ein gesetzliches Konsultationsverfahren gestartet worden.

**THAYNGEN** Das traditionsreiche Schweizer Verpackungsunternehmen Karl Augustin AG sieht sich in den letzten Jahren einem zunehmend schwierigen Marktumfeld ausgesetzt. Trotz erfolgreicher Innovationen in der Faltschachtelproduktion und langjähriger stabiler Kundenbeziehungen ist das Geschäft bereits seit Jahren nicht mehr rentabel.

## Europäischer Wettbewerb

Mehr als 80 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet die Karl Augustin AG mit multinationalen Firmenkunden, die ihre Ware auf dem europäi-

schen und globalen Markt einkaufen. Die enorm hohe Kostenstruktur in der Schweiz, mit welcher sich ein Produktionsunternehmen konfrontiert sieht, macht es kaum mehr möglich, Neukunden zu gewinnen und Aufträge langfristig zu halten. So ist beispielsweise der aktuelle Strompreis um 50 Prozent höher als im Jahr 2022. Unternehmen ausserhalb der Schweiz offerieren zu deutlich tieferen Preisen, was zu Umsatzverlusten bei der Karl Augustin AG führt.

Bereits seit Jahren übersteigen die Kosten der Karl Augustin AG de-

## Zukünftige Arealnutzung ist offen

Wie Geschäftsführer Hermann Augustin auf Anfrage betont, geht die Karl Augustin AG nicht in Konkurs. Ziel sei die geordnete Einstellung der Produktion. Definitiv entschieden sei noch nichts, zuerst werde das Konsultationsverfahren mit den Mitarbeitenden durchgeführt. Ein Entscheid sei voraussichtlich Anfang Februar zu erwarten.

Was bei einer allfälligen Schliessung mit den Liegenschaften geschieht, sei noch nicht bekannt. Die Mietverträge blieben bestehen, so auch derjenige mit der reformierten Kirchgemeinde, die

auf dem Areal ihren «Generationentreff» betreibt.

Was aus dem Areal wird, ist für die Gemeinde nicht unbedeutend. In der Wohn- und Gewerbezone gelegen, bietet es neue Möglichkeiten bei der angestrebten Ansiedlung von Firmen. Das Areal besteht aus je einer Parzelle links und rechts des Merzenbrunnenwegs.

An der Einwohnerratssitzung vom Donnerstagabend informierte Gemeindepräsident Marcel Fringer kurz über die Bekanntmachung der Firma Augustin. «Das ist keine schöne Nachricht», sagte er mit Bedauern. (vf)



Die Karl Augustin AG stellt seit über 110 Jahren Präzisions-Faltschachteln her. Kunden sind Unternehmen aus den Bereichen Food, Non-Food, Pharma und medizinische Produkte. Bild: vf

ren Einnahmen deutlich. Hinzu kommt, dass die Währungssituation dem Unternehmen, das mehr als die Hälfte in die Europäische Union liefert, eine grosse Schmälerung der Einnahmen verursacht. Diese Entwicklung dauert weiter an, weshalb Verwaltungsrat und Geschäftsleitung beabsichtigen, den Produktionsbetrieb Ende Mai 2025 einzustellen. Davon betroffen wären alle 29 Mitarbeitenden der Karl Augustin AG. Das Konsultationsverfahren ist eröffnet, das kantonale Arbeitsamt informiert. Massnahmen zur Unterstützung der Mitarbeitenden werden geprüft.

## Verantwortungsvoller Übergang

Eine kontrollierte Schliessung ermöglicht den geordneten Übergang der laufenden Produktionsaufträge an Partnerunternehmen in der

Schweiz. Gleichzeitig soll auch der Übertritt einzelner Mitarbeitenden zu anderen Verpackungsherstellern geprüft werden.

Wir alle haben in den letzten Jahren sehr hart für den langfristigen Bestand unseres Unternehmens gekämpft. Wir müssen aber einsehen, dass unser Unternehmen schlichtweg zu klein ist, um mittel- und langfristig im harten Wettbewerb der globalen Faltschachtelindustrie bestehen zu können. Die Geschäftsleitung steht aktuell im Austausch mit den Mitarbeitenden und mit Partnerunternehmen und wartet die Ergebnisse des Konsultationsverfahrens ab, bevor der endgültige Entscheid gefällt wird.

**Hermann Augustin**  
Geschäftsführer  
Karl Augustin AG, Thayngen

## Grossandrang bei der Spar- und Leihkasse

**THAYNGEN** Es gehört mittlerweile zur Tradition, dass die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen Mitte Januar zum «Clientis-Apéro» einlädt. Draussen vor dem Bankgebäude besteht so die Möglichkeit, all jenen im Dorf, denen man bisher noch nicht begegnet ist, nachträglich zum neuen Jahr zu gratulieren. Am letzten Donnerstag stand wiederum ein Glühweinstand bereit und zusätzlich ein Oklahoma-Grill. Serviert wurden Brötchen mit Pulled Pork, Hamburger und für die Vegetarier ein Risotto. Das Wetter zeigte sich von der angenehm trockenen Seite, der Andrang war gross. Wie aus gut informierten Kreisen zu erfahren war, war noch nie so viel Volk da wie dieses Jahr. Andernorts müssen Banken mit Staatsgeld vor dem Untergang gerettet werden. In Thayngen hingegen sind die Verantwortlichen der Spar- und Leihkasse bescheiden unterwegs und behalten die Bodenhaftung. Ausserdem pflegen sie den Kontakt zur Bevölkerung – mit dem Clientis-Apéro und anderen gesellschaftlichen Anlässen. Das ist nicht nur gut fürs Gemüt, sondern zahlt sich langfristig aus. Garantiert! (Text und Bild: vf)



## Viele Ämter, viele Namen

Der Einwohnerrat hat die nachfolgenden Ämter besetzt. **Einwohnerratspräsident:** Andres Bühler (SP); **Vizepräsident:** Joe Bürgi (FDP); **Stimmzähler Einwohnerrat:** Joachim Ruh (GLP, neu – statt Joe Bürgi) und Bernhard Winzeler (SVP, neu – statt Albert Sollberger); **Aktuar:** Andreas Wüthrich (Schaffhausen, bisher); **Geschäftsprüfungskommission:** Marco Passafaro (SP, bisher), Urs Schöttli (SVP, neu – statt Karin Germann), Michelle Greutmann (bisher), Olivier Stamm (bisher) und Markus Hagmann (bisher); **Stimmzähler Gemeinde:** Isabelle Lienhard (FDP, bisher), Simon Stamm (SVP, neu – statt Lara Winzeler), Hansueli Rühli (FDP, bisher), Yvonne Bühler (SP, bisher), Roman Gysel (SVP, bisher), Ursina Bühler (SP, bisher), Lisa Schuler (SP, bisher), Sandro Liviero (GLP, bisher), Jacqueline Jaggi (bisher), Claudia Fuchs (Ortsteil Altdorf, bisher), Regula Quadri (Ortsteil Altdorf, bisher), Heinrich Bühler (Ortsteil Bibern, bisher), Doris Rüttimann (Ortsteil Bibern, bisher), Jörg Brüttsch

(Ortsteil Hofen, bisher), Andreas Meile (Ortsteil Hofen, bisher), Christian Krebs (Ortsteil Opfertshofen, bisher) und Alexander Schrodin (Ortsteil Opfertshofen, bisher); **Feuerwehrkommandant:** Michael Bühler (bisher); **Feuerwehrvizekommandant:** Dominic Bolli (bisher); **Feuerwehrkommission:** Michael Bühler (bisher), Dominic Bolli (bisher), Marcel Fringer (bisher), Cédric Lenhard (Fourier, bisher), Roger Winzeler (Materialverwalter, bisher); **Delegierte Abwasserverband Bibertal:** Marcel Fringer (bisher), Walter Scheiwiler (bisher), Christian Müller (Bauamt, bisher); **Delegierte Koordinationssitzung Abwasserverband Oberes Bibertal mit Stadt Tengen:** Marcel Fringer (bisher), Walter Scheiwiler (bisher), Christian Müller (Bauamt, bisher); **Vorberatender Ausschuss Einbürgerungsgesuche:** Marcel Fringer (bisher), Walter Scheiwiler (bisher), Heinrich Bühler (bisher), Lara Winzeler (bisher), Albert Sollberger (neu – statt Doris Brügel), Renato Sala (bisher). (r.)

## Jahresrechnung 2024 wird erst im Juni behandelt

Normalerweise behandelt der Einwohnerrat die Rechnung des Vorjahres an seiner Mai-Sitzung. Wie Hannes Wipf (GLP) feststellte, ist die Rechnung dieses Jahr erst für die Juni-Sitzung traktandiert. Finanzreferent Rainer Stamm bestätigte die Vermutung, dass es mit der Einarbei-

tung des neuen Zentralverwalters zu tun hat, der am 1. Februar seine Stelle antritt. Das Zahlenwerk bereits im Mai zur Diskussion bereit zu halten, wäre ein zu sportliches Ziel gewesen. Marco Passafaro begrüßte als Präsident der Geschäftsprüfungskommission diesen Entscheid. (vf)

## Andres Bühler wird Ein

An der ersten Sitzung der neuen Legislatur hat sich der Einwohnerrat vor allem mit Wahlen beschäftigt. Als neuen Präsidenten hat er Andres Bühler und als neuen Vize hat er Joe Bürgi bestimmt.

**THAYNGEN** Eröffnet wurde die Sitzung von Donnerstagabend durch Marco Passafaro (SP). Da er der amtsälteste Parlamentarier ist, gehörte ihm diese Ehre. Die seit Anfang Jahr gültige neue Geschäftsordnung des Einwohnerrats regelt dies so. Bis anhin war es der Gemeindepräsident gewesen, der zu Beginn der neuen Legislatur das Wort hatte. Zur Änderung kam es, weil der Gemeindepräsident dem Einwohnerrat formal unterstellt ist und es deshalb ein Widerspruch ist, wenn er diesem bei der konstituierenden Sitzung voransteht.

Passafaro sprach sich einleitend dafür aus, der Diskussionskultur im Einwohnerrat den nötigen Raum zu gewähren. Schliesslich stamme das Wort «Parlament» vom französischen «parler» ab – reden –, und das Reden und Diskutieren sei «Zeugnis einer gelebten Demokratie». Ohne Diskussion würde das Gemeindeparlament zu einem die Geschäfte abnickenden Gremium verkommen, so wie der chinesische Volkskongress es tut. Passafaro machte diese Aussagen, weil immer wieder Stimmen laut werden, das Gemeindeparlament müsse effizienter werden und schneller auf den Punkt kommen. Passafaro ist selber einer, der



Der Einwohnerrat bei der Inpflichtnahme

den Diskurs liebt und beim Reden und Gegenreden zu neuen Ideen kommt.

### Inpflichtnahme der Parlamentarier

Nach diesen einleitenden Worten ging es darum, das Ratsbüro zu besetzen. Als Erstes wurden Hannes Wipf (GLP) und Urs Schöttli (SVP) als temporäre Stimmzähler gewählt. Dann bat Passafaro die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte aufzustehen und einen Eid auf ihr Amt abzulegen. Eine von Passafaro vorgelesene Formel quittierten sie mit «Ich gelobe es». Dann wählten sie ihren neuen Einwohnerratspräsidenten. Zur Wahl stand als einziger der letztjährige Vizepräsident Andres Bühler (SP). Einstimmig wurde er gewählt. Damit war die Aufgabe von Marco Passafaro erledigt. Er gratulierte seinem Parteikollegen zur Wahl und

ANZEIGEN

**SCHERRER**  
GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN ☎ 052 649 49 00

**Ihr Dachdecker im Reiat!**

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK

A1557605  
**WWW.SCHERRER.SWISS**

**TAXI REIAT**

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann

info@taxi-reiat.ch  
www.taxi-reiat.ch

**079 255 04 00**

A1559065

**Reiat-Treuhand GmbH**

Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen

**RT** Klosterstiege 17  
8240 Thayngen  
Tel. 052 649 19 95  
office@reiat-treuhand.ch  
www.reiat-treuhand.ch

A1604494

**Schäffli**  
Schaffhausen – zügelt lagert, packt - weltweit

Mühlentalstrasse 174  
CH-8200 Schaffhausen  
+41 (0)52 644 08 80  
info@schaeffli.ch  
www.schaeffli.ch

A1602099

# wohnerratspräsident



für die Legislatur 2025 bis 2028. Bild: vf

überliess ihm die Sitzungsleitung. Dieser bedankte sich für die Wahl und sagte, dass er «mächtig stolz» sei, den Vorsitz innehaben zu dürfen. Im Gegensatz zu seinem Vorredner machte er sich dann aber zackig daran, die nachfolgenden Geschäfte abzuhaken – möglichst ohne lange Diskussion. Auffallend dabei seine selten laute Stimme. Und sein Tempo war so gross, dass die Aussagen seiner wenige Sekunden dauernden Eröffnungsrede unverstanden untergingen (Der neue Parlamentspräsident wird nächste Woche an dieser Stelle näher vorgestellt).

Anschliessend folgte eine lange Reihe an weiteren Wahlen (siehe Kasten links) darunter auch die des Vizepräsidenten. Turnusgemäss vorgeschlagen und gewählt wurde ein Vertreter der FDP. Da Joe Bürgi der Einzige seiner Fraktion ist, der noch

nie Einwohnerratspräsident war, wurde er als Vizepräsident in die «Lehre» geschickt. Nächstes Jahr wird er, sofern alles nach Plan läuft, der Einwohnerratspräsident sein.

Diskussionsstoff bot bei der Besetzung der verschiedenen Gremien einzig der Vorberatende Ausschuss für Einbürgerungsgesuche. Urs Schöttli (SVP) fragte sich, weshalb gerade diese vom Gemeinderat eingesetzte Kommission vom Einwohnerrat abgesegnet werden müsse. In der Ortsverfassung sei sie jedenfalls nicht aufgelistet. Nach einem kurzen Moment der Ratlosigkeit stellte sich heraus, dass man das schon vor vier Jahren so gemacht habe (und wohl auch schon früher). Marco Passafaro ergänzte, dass es auf Antrag des Gemeinderats durchaus möglich sei, die Wahl durch den Einwohnerrat vollziehen zu lassen. Es gehe um die «Unterstützung der Gesamtakzeptanz». Schliesslich ist das Thema «Einbürgerung» immer wieder Grund für Diskussionen.

## Wildsauen geben ungeplant zu reden

Nicht auf der Traktandenliste war eine Interpellation der SVP-EDU-JSVP-Fraktion, die erst vor wenigen Tagen zustande gekommen ist. Der neue Einwohnerrat und Erstunterzeichner Bernhard Winzler gab damit seinen politischen Einstand. Er bat, seinen Vorstoss sogleich begründen zu dürfen, damit der Gemeinderat anschliessend die nötigen Massnahmen in die Wege leiten könne. Wegen der Dringlichkeit des Themas war der Rat damit einverstanden. Winzler, der selber Landwirt ist, machte auf grosse Schäden an den landwirtschaftlichen Kulturen im Gebiet des Jagdreviers ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 8



Neu sitzen mit Lara und Dominik Winzler zwei Geschwister im Thaynger Einwohnerrat. Bild: vf

## Neu zusammengesetztes Gemeindeparlament

Auch wenn viele Gesichter die gleichen bleiben wie im vergangenen Jahr: Die neue Legislatur bringt im Einwohnerrat ein paar Änderungen mit sich.

Da die SVP-EDU-JSVP-Fraktion nach den Erneuerungswahlen vom Herbst von fünf auf sieben Mitglieder angewachsen ist, musste die Sitzordnung umgestellt werden. Diese Fraktion nimmt nun – vom Einwohnerratspräsidenten aus gesehen – die rechte Seite des Raums ein und kann auch in der ursprünglichen Wortbedeutung als «rechte» Partei bezeichnet

werden. Alle anderen Vertreter sitzen auf der linken Seite – inklusive FDP und GLP, die sich politisch allerdings nicht als «linke» Parteien verstehen.

Neu im Einwohnerrat sitzen der kürzlich pensionierte Werkhofmitarbeiter Peter Keller (SP), Landwirt ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 8



## Anschauungsunterricht für Lernende

Giovanni Provenzano, Gemeindangestellter und Lehrlingsverantwortlicher für kaufmännische Berufe, nutzte die Einwohnerratssitzung als Ausbildungsanlass. Mit zwei seiner Schützlinge, die in Thayngen zuhause sind, sass er im Zuschauerbereich und verfolgte das Geschehen. Für den Erstjahrlernenden Fabian Cvetkov war das Ganze neu und sehr interessant. Er könne sich gut vorstellen, bei der nächsten Sitzung wieder dabei zu sein, sagt er. Für seine Kollegin Lorena Lazzaro, die im zweiten Lehrjahr ist, passte der Anschauungsunterricht gut zu ihrem aktuellen Tätigkeitsgebiet in der Gemeinderatskanzlei. Dort erledigt sie auch Arbeiten, die mit dem Einwohnerrat zu tun haben. (Bild/Text: vf)

## ANZEIGEN



Urs Stamm  
Sanitär  
Heizungen  
Reparaturen  
Bietingerstr. 100  
CH-8240 Thayngen

«mir installieräd gäm»

URIS Stamm GmbH

AT 605991

Für heisse & Cold-Brew-Kaffeepespezialitäten

Z10

**Reparatur, Vermietung und Verkauf**

**Ruh**

Kaffeemaschinen GmbH  
Industriestrasse 14  
8240 Thayngen  
Tel. 052 640 03 00  
info@ruka.ch www.ruka.ch

AT 608345

# Hund Ares geht in die Schule

Seit letztem Sommer besucht der Golden Retriever Ares regelmässig das Reietschulhaus. Er sorgt für eine gute Stimmung. Und er trägt dazu bei, dass die Kinder sich besser konzentrieren und besser lernen können.

**HOFEN** Ares und seine Besitzerin Alexandra Zanger gehören seit August 2024 zu unserem Team. Frau

Zanger ist unsere schulische Heilpädagogin, die mit Ares die Schülerinnen und Schüler bei uns unterstützt und fördert. Ares ist ein Golden Retriever, geboren am 10. Mai 2023. Er hat ein sanftes und ausgeglichenes Wesen, das ihn besonders sympathisch macht. Er liebt Menschen und verbreitet Freude und Gelassenheit. Er hat mit seiner Besitzerin eine umfangreiche Ausbildung absolviert. Am 9. Dezember 2024 musste er eine Prüfung ablegen, die er erfolgreich bestanden hat. Dahinter steckt natürlich ein Konzept, das Frau Zanger ausgearbeitet hat. Für alle gibt es klare Regeln. Diese wurden mit den Kindern, den Lehrpersonen, dem Hausabwart, dem Reinigungspersonal, den Eltern und der Schulleitung besprochen und hängen auch in allen Klassenzimmern aus.

Die Arbeit von Ares in unserem Schulhaus sieht wie folgt aus:

- emotionale und soziale Förderung der Kinder
- Verbesserung der Lernum-



Der bald zweijährige Ares im Schulzimmer. Die Vereinigung «Klassenpfote» hat nach einer Prüfung bestätigt, dass er als Schulhund geeignet ist. Die Prüfung wird regelmässig wiederholt. Bilder: zvg



Im Umgang mit dem Schulhund sind Regeln aufgestellt worden. Zum Beispiel: «Beachte meine Streichelkarte» (oben rechts); «Bitte starre mich nicht an und halte mich nicht fest» (unten links).

• Steigerung der Motivation und Verbesserung der Konzentration)

- positive Beeinflussung des Schulklimas
- spezielle Förderprogramme.

Wir sind sehr stolz, dass wir im Reietschulhaus mit einem Schulhund arbeiten dürfen.

**Sybille Osterwalder**  
Schulleiterin Reietschulhaus

## Andres Bühler wird ...

FORTSETZUNG VON SEITE 7

... Thayngen Süd aufmerksam. Laut der kantonalen Jagd- und Fischereiverwaltung lebten im Gebiet zwischen dem Oberen Kantonsteil und der Stadt Schaffhausen zwischen 700 und 800 Wildschweine, was einer «sehr hohen Bestandsdichte» entspreche. Das Problem sei schon lange bekannt. Dringlich sei es, weil die Neuvergabe der Jagdreviere per 1. April für die Dauer von acht Jahren anstehe. Nach Wunsch von Winzeler sollten in den Pachtbedingungen Massnahmen gegen die Wildschäden einfließen. Schon vor acht Jahren habe man versucht, etwas zu unternehmen, jedoch ohne Erfolg.

Rainer Stamm, der für die Jagd zuständige Gemeinderat und selber auch Landwirt, kennt die Problematik, zumal sein Sohn ebenfalls betroffen ist. Er machte aber sogleich klar, dass das Anliegen bei der aktuellen

Reviervergabe nicht mehr berücksichtigt werden könne, da die Zeit dafür nicht ausreiche. Ausserdem liege nur eine Bewerbung vor, die er mit zusätzlichen Vorgaben «nicht madig» machen wolle. Wenn niemand für das Revier gefunden werde, sei die Gemeinde nämlich für die Wildhut zuständig und müsse kostspielige Profijäger anstellen. Und schliesslich, so der Jagdreferent, sei er stark ausgelastet – viel zu tun gibt die Aufarbeitung der Vorwürfe gegen die Führung des Seniorenzentrums und die Einarbeitung eines neuen Zentralverwalters ab 1. Februar. (vf)

## Neu zusammen gesetztes ...

FORTSETZUNG VON SEITE 7

... Christian Müller (SVP), Gartenbauer und Teilzeitlandwirt Stefan Bühler (SVP), Landwirt Bernhard Wizerler (SVP) und Landwirt Dominik Winzeler (JSVP). Letzterer ist der Bruder der ein

paar Jahre älteren Lara Winzeler. Sie war schon in der letzten Legislatur Einwohnerrätin. An der ersten Sitzung sassen die beiden nebeneinander und tauschten sich immer wieder aus.

Wegen terminlicher Kollisionen konnte Christian Müller nicht anwesend sein. Er wird an der nächsten Sitzung nachträglich in Pflicht genommen und den Eid ablegen.

Stimmungsmässig scheinen die neuen Kräfteverhältnisse einen Einfluss auf den Ratsbetrieb zu haben. Am letzten Donnerstag jedenfalls trat die SVP-EDU-JSVP-Fraktion mit neuem Selbstbewusstsein auf. So liess Fraktionspräsident Urs Schöttli durchblicken, dass bei der Neubesetzung frei gewordener Kommissionssitze die neue Parteistärke berücksichtigt werden sollte. (vf)

## ■ WITZ DER WOCHE

Letzte Woche über dem Pissoir eines öffentlichen Herren-WCs in Thayngen gelesen: «Bitte tritt näher, denn er ist kürzer als du denkst.» (vf)

## IMPRESSUM

**Verlag** Thaynger Anzeiger  
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,  
8201 Schaffhausen  
aboservice@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 33 66

**Redaktion** Vincent Fluck (vf)  
redaktion@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 38

**Anzeigenverkauf**  
Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 75

**Todesanzeigen** todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 79

**Druck** Druckwerk Schaffhausen AG  
Schweizersbildstrasse 30  
8207 Schaffhausen  
info@druckwerk-sh.ch  
Telefon +41 52 644 03 33

**Layout** Cornelia Zürcher

**Erscheint** in der Regel am Dienstag

**Anzeigenschluss** Montag, 9 Uhr

**Redaktionsschluss** Donnerstag, 12 Uhr; nach vorgängiger Absprache berücksichtigt die Redaktion auch später eintreffende Beiträge.

## Coronelli: Die ideale Kandidatin

Gabriella Coronelli ist eine sorgfältige und offene Person, die den direkten Dialog sucht und auf Kommunikation setzt. Sie versteht es, mit Menschen im Austausch zu stehen, zuzuhören und sich deren Meinungen anzuhören. Dabei ist sie jederzeit bereit, Kompromisse zu finden und auf den Konsens hinarbeiten. Ihre Offenheit und Bereitschaft, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen, machen sie zu einer ausgezeichneten Kommunikatorin und einer Führungspersönlichkeit, die das Vertrauen der Menschen verdient. Gabriella Coronelli ist für mich die ideale Kandidatin, um unsere Gemeinde in die Zukunft zu führen, weil sie Werte wie Transparenz, Zusammenarbeit und Respekt in ihrer Arbeit lebt.

Lara Winzeler  
Barzheim

## Was Gabriella sagt, hält sie ein

Gabriella Coronelli ist eine Person, die sich durch ausgeprägtes Pflichtbewusstsein und Verantwortungsfühl auszeichnet. Sie übernimmt nicht nur in ihrem beruflichen Umfeld Verantwortung, sondern auch in der Gemeinschaft. Was Gabriella sagt, hält sie auch ein – auf ihr Wort ist Verlass und ihre Taten sprechen für sich. Ihre Worte sind nicht nur leere Versprechungen, sondern klare Verpflichtungen, die sie mit Entschlossenheit und Hingabe umsetzt. Ich wähle sie am 9. Februar mit Überzeugung.

Heini Bühler  
Bibern

## Mit Motivation und Herz

Gabriella Coronelli ist in Thayngen aufgewachsen und fühlt sich hier tief verwurzelt. Als Kandidatin aus unserer Gemeinde verkörpert sie eine starke Heimatverbundenheit. Man merkt ihr an, dass sie mit Leidenschaft für ihre Heimat und die Werte der Demokratie eintritt, sich für die Gemeindebelange engagiert und stets das Wohl der Allgemein-

# Alles neu macht der Januar

Der Einwohnerrat ist letzte Woche zum ersten Mal in dieser Legislatur zusammengekommen. Im neu gewählten Parlament fehlen die Grünen und die EVP, es ist also noch mehr nach rechts gerutscht. Es wird sich zeigen, was es für Thayngen bedeutet, wenn die rechts-bürgerliche Seite über 80 Prozent der Stimmen verfügt.

Als SP-Einwohnerräte werden wir uns weiterhin so gut wie möglich für die Normalverdiener einsetzen. Als einzige linke Partei sind wir das soziale Gewissen dieses Einwohnerrats und werden versuchen, die anderen Parteien bei sozialen Themen zu Kompromissen zu bewegen. Aus diesem Gesichtspunkt wird es eine anstrengende Legislatur. Das Highlight ist aber, dass die SP dieses Jahr mit Andres Bühler einen jungen Einwohnerratspräsidenten stellen darf, der voller Tatendrang und Energie mit der Leitung der ersten Sitzung startete.

Seit Januar hat der Einwohnerrat ausserdem ein neues Reglement, das grundsätzlich überarbeitet wurde und das den Ratsmitgliedern

heut im Blick hat. Sie hat diese Prinzipien immer wieder mutig unter Beweis gestellt: eine Persönlichkeit, die auch schwierige Situationen meistert, die Herausforderungen nicht scheut und sich klar, sachlich und faktenorientiert positioniert. Gabriella Coronelli geht stets mit Motivation und Herz an ihre Aufgaben. So kenne ich unsere zukünftige Gemeinderätin! Solche starken Charaktere wie Gabriella Coronelli verdienen unsere volle Unterstützung!

Kees van Gilst Thayngen

## Los gehts in die neue Legislatur

Die Wahlen für die kommenden vier Jahre sind abgeschlossen und die neue Legislaturperiode hat offiziell begonnen. Allerdings steht uns im Februar noch eine Wahl bevor, da Andreas Winzeler verständlicherweise aus familiären Gründen zurückgetreten ist. Trotz dieses unerwarteten Rücktritts wird es seitens der SP keine Kampfwahl geben, da



«Eine der Neuerungen ist das Postulat, das im Rat ein neues Instrument darstellt.»

Marco Passafara  
SP-Einwohnerrat

neue Möglichkeiten gibt. Eine der Neuerungen ist das Postulat, das im Rat ein neues Instrument darstellt. Schon vor der ersten Sitzung wurde das erste Postulat in der Geschichte des Thaynger Einwohnerrates eingereicht. Es verlangt die Ausarbeitung einer Vorlage für eine unabhängige Aufsicht für das SIR. Ein Postulat beauftragt den Gemeinderat, eine Vorlage auszuarbeiten. Dazu muss es zuerst durch den Einwohnerrat überwiesen werden. Danach ist der Gemeinderat am Zug und schaut,

wie das Anliegen umgesetzt werden kann. Er arbeitet einen Vorschlag aus und überweist diesen zurück an den Einwohnerrat, der ihn dann nach möglichen Anpassungen annimmt oder verwirft. Dieses Werkzeug gibt also dem Einwohnerrat sowie dem Gemeinderat die Möglichkeit, sich in einer Vorlage einzubringen und gemeinsam eine gute Lösung zu finden.

Neue Einwohnerratsmitglieder, ein neues Reglement, neue Werkzeuge, aber auch neue Stärkeverhältnisse – insgesamt wird es sicher eine spannende Legislatur. Wir werden sehen, wohin uns diese Reise bringt. Sicher wird es intensive Diskussionen geben und hoffentlich auch gute Kompromisse. In der ersten Sitzung habe ich jedenfalls gespürt, dass sich alle auf eine neue, spannende Legislatur freuen.

### Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)

In der vergangenen Legislaturperiode haben wir als SP Reiat konsequent nach partnerschaftlichen Lösungen gesucht und gemeinsam mit anderen Parteien Mehrheitsbeschlüsse erarbeitet, um die positive Entwicklung unserer Gemeinde voranzutreiben. Auch in der neuen Legislatur wird die SP Reiat weiterhin die Sachpolitik in den Mittelpunkt stellen und aktiv Allianzen mit anderen Parteien suchen, um die Demokratie zu stärken und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Als Vertreter der SP im Einwohnerrat freue ich mich auf spannende und konstruktive Diskussionen. Und als Teil der linken Opposition werden wir nicht zögern, das bürgerliche Parlament kritisch zu hinterfragen. Die SP Reiat wird auch in diesem Jahr unbeirrt ihren Weg auf der politisch linken Spur der politischen Autobahn von Thayngen fortsetzen. Wir sind entschlossen, unseren Beitrag zu einer offenen, fairen und zukunftsorientierten Gemeinde zu leisten.

Andres Bühler  
SP-Einwohnerrat

# Ski-Weekend in der Gotthard-Region

Vom 10. bis 12. Januar zog es uns, sieben Frauen der Frauengym Thayngen, in die winterliche Skiarena Andermatt, Sedrun und Disentis.

**ANDERMATT (UR)** Bereits frühmorgens am Samstag starteten fünf von uns, das Auto vollgepackt mit Skigepäck und Vorfreude, in Richtung Andermatt. Dort wurden wir herzlich von unseren zwei Turnerinnen empfangen, die bereits am Freitag angereist waren.

Nach einer kurzen Stärkung im Hotel hiess es: ab auf die Piste! Der Gütschexpress brachte uns direkt in die alpine Winterwelt, welche ein Traum aus schneebedeckten Bergen und endlosen Pisten versprach. Doch die Realität hielt Überraschungen parat: Dicke Nebelschwaden und Schneegestöber verwandelten das Panorama in ein mystisches Winterabenteuer. Trotz allem genossen wir den Tag in vollen Zügen und



Sieben Thayngerinnen vor beeindruckendem Gebirgs Panorama. Bild: zvg

meisterten die Pisten; das Wetter belohnte uns immer wieder mit sonnigen Abschnitten.

Den krönenden Abschluss des Tages feierten wir in der Après-Ski-Bar Rüti-Hütte. Mit feinen Getränken, guter Musik, viel Lachen und dank der Unterstützung grosszügiger Sponsoren aus Thayngen liess sich die Kälte

schnell vergessen. Nach einem stärkenden Abendessen machten wir uns – auf Ski – quer durch das schöne Dorf Andermatt zu unserem Hotel, wo wir uns ins Nachtlager kuschelten.

## Wetterglück am zweiten Tag

Der Sonntag zeigte ein Versprechen von Sonnenschein und frisch

verschneiten Pisten voraus. Nach einer Busrundfahrt um und in Andermatt herum mit einem humorvollen Buschauffeur (inklusive seiner ganz persönlichen «Reiseleitung») stürzten wir uns ins Skivergnügen. Diesmal war alles da: glitzernder Schnee, strahlender Sonnenschein und eine atemberaubende Bergkulisse. Es war, als hätte die Skiarena all ihre Schätze für uns hervorgezaubert.

## Ausklang in der «Himalaya Bar»

Wir genossen die perfekten Pisten und einige Fahrten mit dem Val-Val-Lift, bevor wir den Tag in der «Himalaya Bar» ausklingen liessen – mit den letzten Sonnenstrahlen im Gesicht.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Organisatorinnen, Martina und Romana, die dieses unvergessliche Wochenende ermöglicht haben. Es bleibt uns in Erinnerung: Ein Wintertraum mit sieben Frauen, viel Bewegung, Spass und unvergesslichen Momenten.

**Irene Wirthlin**  
Frauengym Thayngen

## ■ WANDERN MIT BOLLI

# Rundwanderung um den «Hegau-Vesuv»

Einmalige Begegnung mit dem «Hegau-Ötzi» am Fusse des «Hegau-Vesuv» (Hohenhewen) und anschliessende Besteigung dieses markanten Berges.

**ANSELFINGEN (D)** Am Freitag, 12. Dezember, war unser Wanderziel die Wanderung rund um den Hohenhewen. Am Fusse dieses markanten Hügels oberhalb von Anselringen machten wir Bekanntschaft mit einem Wandergesellen der besonderen Art; wir gaben ihm den Namen «Hegau-Ötzi». Zerzaust sah er aus, mit Schlapphut, langer grauer Haarmähne, listigen klar glänzenden Äuglein und kleinem alten Rollköfferchen, Rucksack gefüllt mit Holzschichten und einem halbmondförmigen seltenen Jagdhorn. Bei kräftigem Hineinblasen in dieses Instrument ertönten die typischen Laute einer herannahenden Elefantenherde. Wir nannten dieses Gerät Wodans Schlachthorn oder den brüllenden, Furcht einflössen-

den Uristier. Der Schreibende fühlte diesem sonderbaren Wandergesellen auf die Zähne und stellte ihm die Frage, was er eigentlich beruflich gemacht habe. Ursprünglich war er ein erfolgreicher Handelskaufmann. Und heute? Ja, so spielt manchmal das Leben, vom erfolgreichen Handelskaufmann zum heute wandernden, zufriedenen Clochard.

Anschliessend an diese eindrückliche, unvergessliche Begegnung nahmen wir den etwas mühsamen Aufstieg zum Hewen-Gipfel in Angriff. Da die oberste Gipfelkuppe in dichten Nebel eingehüllt war, verzichteten wir auf den Aufstieg.

Der Abstieg auf dem schmalen, glitschigen Weglein hatte seine Tücken mit zum Teil nassen, laubbe-



Der «Hegau-Ötzi» und Wanderautor Hans Rudolf Bolli. Bild: zvg

deckten Stellen und teilweise gefrorenem Untergrund. War doch vor einigen Jahren ein Wanderer an einer exponierten Stelle zu Tode gestürzt, was auf einer Gedenktafel festgehalten wurde. Aber diese nicht zu

unterschätzenden Gefahren wurden von uns alten Wanderhasen ohne Zwischenfälle bravurös bewältigt. Auf etwa halber Höhe umwanderten wir den 846 Meter hohen Hegau-Vulkankegel und gelangten in guter Laune mit etwas knurrenden Mägen zum Autoparkplatz.

Als Abschluss noch etwas Interessantes, ja vielleicht Mysteriöses zum Hohenhewen. Gemäss einer alten Sage (jede Sage hat einen wahren Kern) besteht vom Hohenstoffeln zum Hohenhewen ein unterirdischer Gang. An einzelnen Stellen hätten die damaligen Ritter ihre wertvollen Schätze vergraben.

In Hilzingen stärkten wir uns in einem Restaurant mit einem leckeren Abendessen. Wohlbehalten, gestärkt, in guter Laune und mit neuen, bleibenden Eindrücken behaftet, erreichten wir unsere Wohnorte.

**Hans Rudolf Bolli**  
Altdorf

# Chränzli mit Konzert und Theater

Die Sängerfründ Täinge bereiten sich auf ihre alljährliche Abendunterhaltung im Reckensaal vor. Wiederum ist ein Liedervortrag auf dem Programm und ein Theaterstück. Es trägt den Titel «Heimatfilm uf Polnisch».

**THAYNGEN** Bereits steht wieder unser traditionelles Chränzli vor der Tür. Fleissig sind wir mit den Vorbereitungen und den Proben beschäftigt, um Ihnen einen genussvollen Nachmittag oder Abend zu bieten. Reservieren Sie sich doch unbedingt das Datum, wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 14 Uhr und die Abendvorstellung um 20 Uhr. Es erwartet Sie ein buntes Programm. Das diesjährige Motto lautet «Schlagermix», und mit dem Theaterstück «Heimatfilm uf Polnisch» möchten wir Sie einige Stunden unterhalten. Gleichzeitig werden wir Sie in unserer Festwirtschaft verwöhnen.



Die Sängerfründ an der letztjährigen Abendunterhaltung Archivbild: gb

## Mitsingende gesucht

Haben Sie Freude am Singen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne würden wir unseren Chor vergrössern und die Tradition unseres Vereins weiterführen. Jede Frau und jeder Mann ist gerne dazu eingeladen. Sie dürfen jederzeit bei uns reinschnuppern und sich dann entscheiden. Wir treffen uns jeweils am

Montagabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Aula im Reckenschulhaus. Bis bald.

**Sonja Hug**  
Sängerfründ Täinge

Samstag, 1. März, 14 Uhr und 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen. Weiter Informationen unter [www.sängerfründ.ch](http://www.sängerfründ.ch)

## Anmeldung für die Kinderwoche

In den Frühlingsferien wird die Ökumenische Kinderwoche durchgeführt. Teilnehmende und Helfende können sich ab sofort anmelden.

**THAYNGEN** Die Kinderwoche findet vom 22. bis 25. April statt und nimmt die Kinder mit auf eine spannende Reise mit Mose durch die Wüste. Es geht um die Rettung des Volkes Israel aus der Unterdrückung. Für dieses Abenteuer suchen wir engagierte Helferinnen und Helfer! Ob Theater spielen, Musik machen, Gruppen leiten, basteln oder Spiele betreuen: Die Aufgaben sind vielfältig. Helfen können Jugendliche ab der 5. Klasse und Erwachsene.

Die Anmeldung für Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 4. Klasse ist ab sofort möglich. Meldet euch jetzt für dieses unvergessliche Abenteuer an!

**Monika Wyss**  
Ökumenisches Kernteam

Anmeldung für Helferinnen und Helfer sowie Teilnehmende unter: [www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen)

# Von den Schweizer Alpen bis zum Meer

Nach vier intensiven Arbeitsjahren ist der Film «Raindrop» des Schaffhauser Regisseurs und Filmemachers Marco Dominic Graf in den Kinos der Deutschweiz gestartet. Dies ist sein dritter Naturfilm.

**SCHAFFHAUSEN** «Raindrop» erzählt die Geschichte eines Regentropfens, der von den Alpen über Täler, durch Flüsse und Seen bis ans Meer die ganze Palette des Lebens antrifft. Nicht die Geografie des Wassers steht im Fokus, sondern ihre tierischen Protagonisten in Lebensräumen, die zunehmend bedroht sind.

Am Anfang war die Idee einer Geschichte, die unzählige Male abgeändert wurde, fast sinnbildlich wie das Wasser im Fluss, das seinen Weg sucht. Die Recherche nahm viel Zeit in Anspruch, das Verhalten der Tiere musste studiert sowie die Jahreszeiten und das Wetter berücksichtigt werden.

Die besten Plätze für die Dreharbeiten mussten gefunden werden –

vom Berner Oberland über die Töss, den Untersee, den Rhein bis zur Ostsee an der Mündung der Schlei. Konzeptbedingt werden im Film keine Standorte genannt. «Ich möchte jedoch die Augen öffnen, wie gesunde Gewässer aussehen können und sollen und was wir verlieren könnten und dass die Herausforderungen, denen sich die Tiere im und am Wasser stellen müssen, unseren eigenen oft gar nicht so unähnlich sind», sagt Regisseur Marco Graf.

## Auswahl aus 12 500 Filmsequenzen

Dem 30-jährigen Filmemacher ist wichtig, dass kein Halbwissen vermittelt wird, deshalb hat er Fachspezialisten hinzugezogen. In über



Regisseur Marco Graf (Mitte) mit den Schaffhauser Künstlern Daniel Perrin und Lisa Gretener. Letztere haben für den Film zwei Songs geschrieben. Bild: zvg

1000 Produktionstagen wurden aus einer Sammlung von mehr als 12 500 Sequenzen und über 15 Terabyte Filmmaterial die besten Szenen für den Film ausgewählt.

## Grundstein schon früh gelegt

Marco Graf's Leidenschaft für Natur und Film begann schon im Alter von sieben Jahren, als er sein eigenes Aquarium und einen Camcorder geschenkt bekam. Sein Horizont der Aquaristik erweiterte sich, als er wenige Jahre später mit Fischen anfang. «Meine Heimatgewässer, der Untersee und der Hochrhein, wurden für mich zu einem vertrauten Ort, den ich besser kannte als meine Westentasche.» Dies kam die letzten paar Jahre zu kurz. «Ich freue mich auf etwas mehr Zeit, um zu fischen oder um ganz einfach Aquarienfischli zu züchten – und um den Kopf frei zu bekommen für neue Projekte», lacht er. (r.)

Der Film «Raindrop» ist zurzeit im Kinopolis in Schaffhausen zu sehen. Und am 16. Februar wird der Film in Anwesenheit des Regisseurs im Kino Schwanen in Stein am Rhein gezeigt. Weitere Informationen zum Film unter [www.raindrop-film.ch](http://www.raindrop-film.ch).

## Dankeschön für 50 Päckli

**THAYNGEN** Die Weihnachtspäckli-Aktion 2024 ist abgeschlossen. Am Freitag, 22. November, wurden die insgesamt 50 Päckli der Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen zusammen mit den Päckli der Kirchgemeinde Lohn Stetten Büttenhardt in den Lieferwagen verladen, wo sie dann im Verteilzentrum in Winterthur definitiv auf den entsprechenden Lastwagen für das Bestimmungsländ verladen wurden.

Mittlerweile ist ein Grossteil der Päckli verteilt und hat viele Menschen ein wenig von ihrem schwierigen Alltag vergessen lassen.

Eine Beschenkte erzählt gerührt: «Diese Weihnachtsgeschenke erfreuen unsere Herzen, füllen unsere Mägen mit Köstlichkeiten, helfen uns, unsere Körper mit der duftenden Seife und dem Shampoo zu pflegen, und schenken uns wunderbare Glücksgefühle. Daran werden wir uns noch lange erinnern. Ich danke allen, die diese wunderbaren Geschenke für uns zusammengestellt haben. Sie schenken uns damit eine Weihnachtsfreude, die uns unsere Nöte und Sorgen für eine Weile vergessen lässt.»

Auch ein ansehnlicher Geldbetrag konnte überwiesen werden. Damit wird der Transport und die Verteilung der Weihnachtspäckli ermöglicht. Herzlichen Dank für Ihre Päckli- und Geldspenden!

**Simone Wanner**  
ev.-ref. Kirchgemeinde  
Thayngen-Opfertshofen

ANZEIGEN

### Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

**Notfallpraxis im Kantonsspital:**  
Telefon 052 634 34 00  
Für dringende Notfälle und Ambulanz:  
Telefon 144 A1618395

Abwesenheiten:  
Dr. L. Margreth, 25. 1. – 2. 2. 2025  
Dr. L. Meikelburg, 25. 1. – 9. 2. 2025  
Dr. A. Crivelli, 1. – 9. 2. 2025

### SPITEX Thayngen

Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.  
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00  
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)  
Natel: 079 409 57 56  
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1615213



## AGENDA

DI., 21. JANUAR

■ **Unihockey U16**, 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

FR., 24. JANUAR

■ **Teenie-Club** (12+), 19.30 Uhr, FEG Cafeteria, Thayngen.

DO., 30. JANUAR

■ **Spielesachmittag für Senioren** 14 Uhr, Lemon-Takeaway, Biberstrasse 21, Thayngen.

MI., 5. FEBRUAR

■ **Mittagstisch** in der FEG, Thayngen, 12 Uhr, Anmeldung bei Judith Bühler: 052 649 12 25.

FR., 7. FEBRUAR

■ **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; «Ziegelhütte», Schaffhausen; An- und Abmeldung bei Hanni Ehrat, 052 649 14 75 bis Mittwoch, 12 Uhr.

SA., 8. FEBRUAR

■ **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten

Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

SO., 9. FEBRUAR

■ **Abstimmungen / Wahlen** Ersatzwahl Gemeinderat; Kanton: Änderung des Gesetzes über die Strassenverkehrssteuern; Bund: Umweltverantwortungsinitiative.

DI., 11. FEBRUAR

■ **Unihockey U16** 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

MI., 12. FEBRUAR

■ **Värsli-Morge** für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen; keine Anmeldung erforderlich.

DO., 13. FEBRUAR

■ **Mittagstisch** einmal im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

SO., 16. FEBRUAR

■ **Offene Turnhalle**

Family Day, 9.30 Uhr, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 19. FEBRUAR

■ **Gschichtenomittag** für Kinder ab 5 Jahren, 14 bis 15 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen; keine Anmeldung erforderlich.

■ **55plus-Nachmittag** 14 Uhr, FEG, Thayngen, mit Simon Tanner von der Helimission; Abholdienst: 052 659 22 51.

SA., 22. FEBRUAR

■ **Meisterschaftsspiele** Handballverein, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

■ **Jungschi** (für Kinder der 3. – 6. Klasse), 14 Uhr, Parkplatz FEG, Thayngen.

SO., 23. FEBRUAR

■ **Unihockeymeisterschaft** BESJ-Zone Schaffhausen, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

DI., 25. FEBRUAR

■ **Vortrag** des Kulturvereins: «Wo die Edelsteine schlafen», Film von Künstler Hansueli Holzer über

arbeitende Menschen in Sri Lanka; 19 Uhr, Saal, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

SA., 1. MÄRZ

■ **Fussball-Hallenturniere**, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

■ **Chränzli** Sängerkund Täinge, 20 Uhr, Reckensaal, Schulstrasse, Thay.

SO., 2. MÄRZ

■ **Fussball-Hallenturniere** Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

MI., 5. MÄRZ

■ **Frauenkafi mit Vortrag** «Feng Shui und Ganzheitliche Raumgestaltung», 9 bis 11 Uhr, Generationentreff, Schlatterweg 11, Thayngen.

■ **Fasnacht** Kinderumzug, 14 Uhr, Bahnhof, Thay.

■ **Oekumenischer Seniorennachmittag** mit Vortrag, «Das Leben ist eine Kunst», Bericht über Familie Stackelberg vom Haslachhof, Diderk Wirminghaus berichtet über seine Grosseltern, 14.30 Uhr, Restaurant Reiatstube, Opfertshofen

ANZEIGEN

# FRISCH MACHEN

Ihr Baumaalerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.  
Tel. 052 644 04 40  
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com  
A1619977



■ Verkauf ■ Service ■ Reparaturen

**reiat**  
motorgeräte



Hugo Zangger | 8235 Lohn  
Tel. 052 649 39 61  
www.reiat-motorgeraete.ch

A 1698740

*35 Jahre*  
**Qualität**

**Mitarbeiter des Monats**

*Reinigung ist Vertrauenssache!*

Simon Korn  
Leiter Administration und Finanzen

**Wohnungs + Gebäudereinigungen**  
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten  
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch

A1608424